



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 17 / Jahrgang 2022

15. September 2022

Neues Besucherzentrum „Forum Landtag“ im Regierungsviertel eröffnet

LH Mikl-Leitner: „Forum Landtag auf Höhe der Zeit“

In den vergangenen rund eineinhalb Jahren wurde das Besucherzentrum im Erdgeschoss des Landtagsschiffes im Regierungsviertel in St. Pölten neugestaltet.

Das neue Besucherzentrum „Forum Landtag“ wurde am 2. September von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landtagspräsident Karl Wilfing und Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„HÖHE DER ZEIT“

„Friede, Freiheit und Demokratie sind die höchsten Werte, die wir unser Eigen nennen dürfen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, wenn wir den Krieg in der Ukraine vor Augen haben. Umso wichtiger ist es immer wieder, den Menschen vor Augen zu führen, was Demokratie bedeutet“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Eröffnung und ergänzte: „Der beste Ausdruck für Demokratie sind wohl die Wahlbeteiligung, das Wahlrecht, die Meinungs-



Landtagspräsident Karl Wilfing, Dritte Landtagspräsidentin Karin Renner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Zweiter Landtagspräsident Karl Moser (v.l.n.r.)
Foto: NLK Pfeiffer

freiheit, die Bürgerbeteiligung, die Gesetze und dass es in einer Demokratie die Gewaltenteilung gibt. All das muss vermittelt werden.“

Durch den zeitgemäßen Umbau habe man das geschafft und laut der Landeshauptfrau das „Forum Landtag auf die Höhe der Zeit gebracht.“

„Meine Begeisterung für das Forum Landtag ist grenzenlos“, unterstrich sie weiters und sprach besonders die Perceptual Art-Installation



vor dem Eingang an, die aus den Wappen aller 573 niederösterreichischen Gemeinden den Schriftzug „Forum Landtag“ darstellt. Dem Besucherzentrum wünsche sie, dass „ganz viele Besuchergruppen hierherkommen und dass es gelingt, Demokratie zu verstehen und zu leben. Denn das ist allerhöchstes Gut.“

ORT DER BEGEGNUNG

Landtagspräsident Karl Wilfing sagte: „Als vor 25 Jahren der Landtag hier eröffnet wurde, wurde auch ein

Besucherzentrum geschaffen. Und natürlich gibt es 25 Jahre später völlig neue Präsentationsmöglichkeiten, sodass wir gesagt haben, wir wollen den Landtag modern und zeitgemäß präsentieren. Wir haben uns daher im Landtag darauf verständigt, ein neues Besucherzentrum zu schaffen. Es sollte nicht nur darum gehen, in die Geschichte zu blicken, sondern ganz modern, digital, ganz bewusst innovativ, interaktiv und integrativ die Arbeit unseres Landtages zu präsentieren. Es soll ein Ort

der Begegnung, ein Ort des Austausches und ein Ort der Mitbestimmung sein.“ „Was hier vollbracht wurde, ist einzigartig“, meinte auch Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, der ergänzte: „Demokratien stehen auf dem Prüfstand, wir sehen das heute mehr denn je, denn es werden demokratische Strukturen hinterfragt. Daher halte ich es für wichtig, dass man nicht nur offen und transparent ist, sondern einlädt, sich mit allen Ideen und allen Parteien auseinanderzusetzen.“

KONZEPT

In einem internationalen Architektur- und Agenturwettbewerb, dessen Jury der Architekt des Landhausviertels Ernst Hoffmann vorsaß, setzten sich das Studio MAKS aus Rotterdam und die Agentur büro wien mit ihrem Gestaltungskonzept durch. Die Neugestaltung wurde in den Jahren 2021 und 2022 geplant und realisiert. Bei der Eröffnung kamen auch Architektin Marieke Kums und Alexandre Hörbler vom „büro wien“ zu Wort.

Neu konzipierter Tourismuspreis Niederösterreich 2022



Michael Duscher – Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung und Jochen Danning – Tourismus-Landesrat
Foto: NLK Pfeffer

Entsprechend der neuen Tourismusstrategie 2025 wurde auch der Tourismuspreis Niederösterreich – welcher zuletzt 2019 verliehen wurde – neu konzipiert. Auch die Kategorien entsprechen der Tourismusstrategie: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und touristisches Gesamterlebnis. Innovative Gastgeberinnen und Gastgeber, die eine ganz besondere Vorreiterrolle in Niederösterreich spielen,

sollen als Vorbilder für Qualitätssteigerung im Tourismus geehrt werden.

HERAUSFORDERND

„Die vergangenen Jahre waren für den Tourismus in Niederösterreich sehr herausfordernd und auch heuer stehen die Gastgeber in unserem Bundesland mit Teuerung, Energiekrise und Mitarbeitermangel vor großen Herausforderungen. Viele Wirtshäuser,

Hotels und Restaurants setzen konsequent auf Regionalität und Qualität und sind damit auch in diesen schwierigen Zeiten erfolgreich. Diesen Aushängeschildern des Gastgeberlandes Niederösterreich wollen wir mit dem neuen Tourismuspreis eine Bühne bieten und somit der ganzen Branche die Dankbarkeit und Anerkennung des Landes aussprechen. Mit ihren Produkten erzeugen sie ein Lebensgefühl, das Niederösterreich für Gäste und Landsleute so lebens- und liebenswert macht“, schildert Tourismus-Landesrat Jochen Danning.

NEUAUSRICHTUNG

„Der Tourismuspreis Niederösterreich wird nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder zur Bühne für unsere großartigen Gastgeberinnen und Gastgeber und ihren innovativen und erfrischenden Projekten! Die Neuausrichtung hat nicht nur drei erfrischend neue Kategorien gebracht, wir haben uns auch beim Preis einiges für die Preisträgerinnen und Preisträger überlegt. Gemeinsam mit der Marketingabteilung der Niederösterreich Werbung wird ein umfassen-

des Kommunikationspaket geschnürt“, so Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung.

PUBLIKUMSVOTING

Erstmals in der Geschichte des Tourismuspreis Niederösterreich soll es auch ein Publikumsvoting geben. Bei diesem wird via Online-Abstimmung das Siegerprojekt in der Kategorie Publikumspreis bestimmt.

30. SEPTEMBER

Einreichen können alle Tourismuseinrichtungen und -betriebe mit Firmensitz bzw. Kerngeschäft in Niederösterreich (wie beispielsweise Hotels, Gastronomie-Unternehmen, Gemeinden, Ausflugsziele, Weingüter mit Übernachtung, Kulturstätten und Kulturinitiativen, Anbieter digitaler Tourismusservices, Mobilitätsanbieter etc.) via Onlineformular bis 30. September 2022 – es kann nur in einer der drei Kategorien eingereicht werden. Details zu Einreichung, Kategorien und Kriterien, Jury, Preis und Preisverleihung finden Sie hier: <https://tourismus.niederoesterreich.at/tourismuspreis>

„Weinviertelleitung“ ist offiziell in Betrieb



Bürgermeister Andreas Keller, EVN-Vorstandsdirektor Stefan Szyskowitz, EVN-Vorstandsdirektor Franz Mittermayer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, APG- Aufsichtsratsvorsitzender Peter Kollmann, Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter Peter Koren und APG-Vorstandsdirektor Gerhard Christiner (v.l.n.r.) vor dem Umspannwerk, in das Weinviertelleitung führt.

Foto: NLK Pfeiffer

Die neue „Weinviertelleitung“ der Austrian Power Grid (APG) mit einer Leistung von 380 kV ist offiziell in Betrieb. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnete mit Vertretern der APG sowie den EVN-Vorständen Stefan Szyskowitz und Franz Mittermayer beim neuen Umspannwerk Zaya in Neusiedl an der Zaya die neue Stromleitung. Durch die 62 Kilometer lange Weinviertelleitung wird die gesamte Windenergie Niederösterreichs österreichweit nutzbar.

NOTWENDIGKEIT DES AUSBAUES

„Heute ist ein guter, wichtiger Tag, aber wir sind noch nicht am Ende“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in ihrer Ansprache und verwies auf die weitere Notwendigkeit des Ausbaues der Erneuerbaren Energieträger: „Hier wurden über 200 Millionen Euro investiert, aber in weiterer Folge investiert die EVN 360 Millionen Euro, um Zuleitungen zu schaffen. Der Strom kommt nicht aus der Steckdose, sondern muss produziert werden. Da braucht es Erneuerbare Energieträger, Speicher und selbstverständlich Leitungen.“ Erneuerbare Energie

sei dem Land Niederösterreich schon seit vielen Jahren und Jahrzehnten wichtig. „Aber es braucht noch mehr Tempo, weil jeder von uns die Auswirkungen des Krieges spürt“, so Mikl-Leitner weiters.

ENERGIEFAHRPLAN

Seitens des Landes setze man den Klima- und Energiefahrplan Schritt für Schritt um. Die Landeshauptfrau erwähnte u. a. auch die Energiebuchhaltung in den Gemeinden, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, oder Verfahrensbeschleunigungen. „Wir haben auf Entbürokratisierung und Beschleunigung gesetzt. Photovoltaikanlagen bis ein Megawattpeak sind ebenso genehmigungsfrei wie 45-kV-Leitungen“, führte die Landeshauptfrau aus.

INVESTITIONEN

Peter Kollmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates der APG, sagte: „Die Weinviertelleitung ist mein Lieblingsprojekt. Das hat drei Gründe: Erstens die Unterstützung durch die Landeshauptfrau, zweitens die Zusammenarbeit mit der EVN und den Bürgermeistern und drittens die große Bedeutung der

Weinviertelleitung. Denn sie ist wichtig für den Standort und die Unabhängigkeit.“ Die APG werde in den nächsten zehn Jahren mindestens vier Milliarden Euro in den Ausbau investieren.

ENERGIEZUKUNFT

EVN-Vorstandsdirektor Stefan Szyskowitz unterstrich: „Es geht nicht um die Energiewende, sondern die Energiezukunft. Daher werden wir alleine nächstes Jahr 500 Millionen Euro investieren.“ Die EVN habe laut Szyskowitz „gute Erfahrungen mit der Windzonierung gemacht, jetzt wird an der Photovoltaik-Zonierung gearbeitet. Wir begrüßen es sehr, wenn es einen konkreten Plan gibt.“ Vorstandsdirektor Franz Mittermayer ergänzte: „Das Umspannwerk Zaya hat eine große Bedeutung. Jetzt versorgt das Weinviertel an manchen Tagen ganz Niederösterreich. Für die Zukunft wird das mehr sein, da wir weiter ausbauen.“ Ein bedeutender Punkt sei es, durch Repowering der Windkraftanlagen das Windpotenzial noch stärker auszunutzen. Auch für Strom aus Photovoltaikanlagen sei die neue Leitung von enormer Bedeutung. „Wir können die Infra-

struktur auch dafür nutzen“, so Mittermayer, der meinte: „Der Austausch von Energie wird künftig immer mehr Bedeutung haben. Starke Netze sind das, was wir brauchen, um Erneuerbarer Energie eine Chance geben zu können.“

NETZAUSBAU

„Was sie hier sehen, ist die Energiewende“, sagte APG-Vorstandsdirektor Gerhard Christiner und unterstrich: „Dazu braucht es einen Netzausbau. Wir brauchen Stromleitungen, sonst kann die Energiewende nicht gelingen. Dazu müssen wir schneller werden. Es muss ein Ruck durch die Bevölkerung gehen, wenn wir weg von Gas wollen und die Dekarbonisierung gelingen soll.“

Andreas Keller, Bürgermeister von Neusiedl an der Zaya meinte: „Neusiedl war immer schon eine Energiegemeinde – durch das Umspannwerk und die Erdölgewinnung. Dieses Projekt ist ganz wichtig für Neusiedl und Umgebung. Mit Partnern wie APG und EVN macht es Spaß, solche Projekte umzusetzen.“

380 KV-LEITUNG

Seit dem Baubeginn im Herbst 2019 wurden auf rund 62 Kilometer 202 Masten verbaut. Die Trasse wird als 380 kV-Leitung von Seyring bis zum Umspannwerk Zaya geführt. Von dort führt eine 220 kV-Leitung bis zur tschechischen Staatsgrenze. Die Anbindung der APG an das 110 kV-Netz der EVN-Tochter Netz NÖ findet ebenfalls beim Umspannwerk Zaya statt. Die Bestandsleitung war 70 Jahre in Betrieb und entsprach nicht den Anforderungen der Stromzukunft. Die neue Trasse verläuft weiter westlich durch nicht besiedeltes Gebiet und kommt mit 53 Masten und 15 Kilometer Leitung weniger aus.

Ausbau der NÖ Kinderbetreuung: Eintrittsalter liegt künftig bei zwei Jahren



Land setzt Maßnahmen-Paket um: Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und NÖ Gemeindevorstand Johannes Pressl informieren in St. Pölten bei einer Pressekonferenz. Foto: NLK Pfeffer

Die Kinderbetreuung ist für viele Familien eines der wichtigsten Anliegen. Aus diesem Grund startet Niederösterreich eine Bildungs- und Betreuungsoffensive für alle Kinder unter sechs Jahren: Öffnung der Kindergärten für Kinder ab zwei Jahren, kostenlose Vormittagsbetreuungs-Angebote, weniger Schließtage, ein flächendeckendes Nachmittagsbetreuungs-Angebot, kleinere Gruppengrößen in den Kindergärten und zusätzliche Fachkräfte sind die Eckpunkte dieser Initiative. Diese Verbesserungen standen am 12. September im Mittelpunkt einer Pressekonferenz von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und NÖ Gemeindevorstand Johannes Pressl in St. Pölten.

AB SEPTEMBER 2024

„Bereits 98,3 Prozent der dreijährigen bis fünfjährigen Kinder besuchen in Niederösterreich eine Kinderbetreuungseinrichtung. Damit übertreffen wir den Österreich-Durchschnitt von 93,8 Prozent eindeutig. Die Familienstrukturen sind aber im Wandel, das macht nun neue Betreuungszugänge erforderlich“, sagte die Landesrätin, und betonte: „Insbesondere soll die ‚Karenlücke‘ zwischen 2 und 2,5 Jahren geschlossen und die Betreuungsangebote für unter 2,5-jährige Kinder leistbarer gemacht werden. Deshalb werden ab September 2024 die Kindergärten für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr geöffnet. Die Betreuung der Zweijährigen und der Dreijährigen soll in eigenen Kleinkind-

gruppen oder in alterserweiterten Gruppen organisiert werden. Dadurch werden etwa 450 neue Gruppen im Bundesland erforderlich sein.“ Diese Ausbauintiative wird mit einer Sonderförderung über den Schul- und Kindergartenfonds gestartet. Der Annuitätenzuschuss von derzeit 27 Prozent wird auf 48 Prozent erhöht. Aufgrund der neuen 15a-Vereinbarung mit dem Bund stehen Niederösterreich in diesem Zusammenhang statt 26 Millionen Euro jährlich künftig rund 37 Millionen Euro zur Verfügung.

ENTLASTUNG

„Um die Betreuungsquote zu erhöhen, gilt es, die Eltern finanziell zu entlasten“, sprach Teschl-Hofmeister einen weiteren Aspekt an. „Eine Rückkehr der Eltern ins Erwerbsleben ist mit Beiträgen in Betreuungseinrichtungen von 400 bis 500 Euro im Monat verbunden. Daher wird hier ein Kostendeckel eingeführt und der Betrag darf 180 Euro pro Monat nicht überschreiten. Das führt zu einer wesentlichen Entlastung unserer Familien. Wir rechnen dadurch mit weiteren 250 zusätzlichen Kleinkindbetreuungsgruppen“, hob sie hervor. Weiters werde ab September 2024 die Gruppengröße im Kindergarten von 25 Kinder auf 22 Kinder reduziert. In

diesem Zusammenhang seien etwa 150 neue Gruppen und somit 150 zusätzliche Pädagoginnen und Pädagogen erforderlich. In Bezug auf die Schließtage in den Kindergärten meinte sie: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ab den nächsten Sommerferien die drei Schließwochen auf eine Woche zu reduzieren.“

VERBESSERUNG

„Um alle Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen, nehmen wir in den nächsten fünf Jahren zusätzlich 750 Millionen Euro in die Hand und stellen damit unter anderem sicher, dass die Kinderbetreuung am Vormittag gratis und am Nachmittag leistbar ist und es für soziale Härtefälle eine Abfederung gibt“, schloss die Landesrätin.

MASSNAHMEN

Präsident Johannes Pressl führte aus: „Die Kinderbetreuung ist Gemeindegeldsache und wir unterstützen mit diesen Maßnahmen das Ziel, Familie und Beruf besser zu vereinen. Es wird in all diesen Fragen individuelle Lösungen vor Ort in der Umsetzung geben. Wir müssen uns nun mit der Immobilienfrage und mit der Personalfrage intensiv beschäftigen. Ganz klar ist: Es geht weiterhin um Wahlfreiheit und es besteht keine Verpflichtung, die Kinder in eine Betreuungseinrichtung zu schicken.“

KUNDMACHUNGEN

- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen

AUSSCHREIBUNGEN

- 6 Diverse
- 7 Straßenbau
- 7 Brückenbau
- 8 Wasserbau
- 8 Stellenausschreibungen

Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-UE-18-2022

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG ABTEILUNG ANLAGENRECHT Kundmachung

grenzüberschreitendes UVP- Vorverfahren, Abschluss Scoping Verfahren, Autobahn D52 Pohořelice – Staatsgrenze, Tschechische Republik, Kennzeichen WST1-UE-18-2022

Das Umweltministerium der Tschechischen Republik hat der Republik Österreich gemäß Artikel 3 des Übereinkommens über die **Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen** bekannt gegeben, dass das Vorverfahren (Scoping Verfahren) zum Vorhaben zur Errichtung einer **Autobahn von Pohořelice zur österreichischen Staatsgrenze (Mikulov) bei Drasenhofen** abgeschlossen ist. Österreich hat am Verfahren teilgenommen.

Projektwerberin ist die Autobahn- und Straßendirektion der Tschechischen Republik.

Für dieses Vorhaben wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach tschechischem Recht durchgeführt (Gesetz Nr. 100/2001). Das Dokument „Abschluss des Feststellungsverfahrens“ in tschechischer und tw. deutscher Sprache liegt für 15 Tage **von 06.09.2022 bis einschließlich 22.09.2022** bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der Amtsstunden zur **öffentlichen Einsichtnahme** auf. Zusätzlich können die obgenannten Unterlagen auch im **Internet** unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> abgerufen werden.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



WST1-UG-37

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG Abteilung Anlagenrecht Kundmachung

des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren – EDIKT zu Kennzeichen WST1-UG-37

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die ÖKOENERGIE Windkraft Wolkersdorf GesmbH & Co KG und die ÖKOENERGIE WP Höbersbrunn GmbH, beide vertreten durch die Schönherr Rechtsanwälte GmbH, Schottenring 19, 1013 Wien, haben mit Eingabe vom 07.12.2021 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung als zuständige UVP-Behörde für das **Vorhaben Windpark Schrick West – Repowering** gestellt.

Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Die ÖKOENERGIE Windkraft Wolkersdorf GesmbH & Co KG und die ÖKOENERGIE WP Höbersbrunn GmbH – planen

das Repowering des Windparks Schrick I und des Windparks Höbersbrunn. Das Vorhaben trägt die Bezeichnung „Windpark Schrick West Repowering“ (kurz „WP SWR“).

Mit dem nunmehrigen Repowering-Vorhaben sollen die 7 WEA des Windparks Schrick I und des Windparks Höbersbrunn vollständig abgetragen und 6 WEA modernerer Type errichtet werden:

- 5 Vestas V162 (6,2 MW) mit einer Nabenhöhe 166 m und einer Gesamthöhe von 247 m.
- 1 Vestas V136 (4,2 MW) mit einer Nabenhöhe 112 m und einer Gesamthöhe von 180 m.

Die Gesamtengpassleistung umfasst 35,2 MW.

Das geplante Vorhaben befindet sich in der Marktgemeinde Gaweinstal (Standort der 6 WEA, Wegebau, Verkabelung) und der Stadtgemeinde Mistelbach (Verkabelung).

Neben dem Abbau der Altanlagen und der Errichtung der neuen WEA zählen insbesondere folgende Infrastruktureinrichtungen zum Vorhaben:

- die windparkinterne Verkabelung inkl. Datenleitungen,
- elektrische Anlagen zum Netzanschluss (Netzanbindung),
- IT-Anlagen und SCADA-Systeme,
- Wegenetz und Verkehrskonzept,
- die Errichtung von Kranstellflächen,
- (Vor-)Montageflächen und Lagerflächen, Errichtung und Adaptierung der notwendigen Anlagenzufahrten,
- die Errichtung von Eisfall-Hinweistafeln sowie
- die Netzanbindung.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **07.09.2022 bis einschließlich 21.10.2022** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Gaweinstal und Mistelbach sowie der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Für die Einsichtnahme wird empfohlen, vorab einen Termin zu vereinbaren.

4. Hinweise:

Ab **07.09.2022 bis einschließlich 21.10.2022** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde an der unter Punkt 3. bezeichneten Adresse einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 07.09.2022 bis einschließlich 21.10.2022, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann kommt dieser Personengruppe als Bürgerinitiative (BI) gemäß § 19 UVP-G 2000 Parteistellung im Genehmigungsverfahren zu.

5. Zustellung von Schriftstücken:

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. (FH) H a c k l



Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Errichtung einer Getränkehalle und Betrieb einer Brauerei am Standort der landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags: Baukonzessionsvertrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 13242, Fax: 02742/9005 - 13595, E-Mail: post.k4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Errichtung einer Getränkehalle und Betrieb einer Brauerei am Standort der landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gegenstand der Baukonzession ist die Errichtung einer Getränkehalle und der Betrieb einer Bier-Brauerei am Standort der landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra. Zu diesem Zweck ist vom zukünftigen Konzessionär am Standort der LFS Pyhra eine Getränkehalle mit einer Grundfläche von rund 350m² zu errichten und dort die Bier-Brauerei inklusive zumindest einer Pasteurierungsanlage, einer Flaschenwaschanlage, einer Flaschenfüllanlage und Dampfreinigungsanlage einzurichten. Zu den Aufgaben des zukünftigen Konzessionärs zählen damit auch die Planung (Vor-Planungen der Konzessionsgeberin bereits vorhanden), die Finanzierung und die bauliche Errichtung als Bauherr in eigenem Namen und auf eigene Rechnung. In weiterer Folge ist die Bier-Brauerei am Standort der LFS Pyhra in eigenem Namen und auf eigene Rechnung zu betreiben.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra, Niederösterreich, Österreich

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

K4-A-2843/001-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 12.09.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.09.2022, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2970> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, Frächterausschreibung 2022, Strm. Amstetten Süd, BW10 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: 07472/64555, Fax: 07472/64555-660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Frächterausschreibung 2022, Strm. Amstetten Süd, BW10

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2022/23 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Amstetten Süd - BW10 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 6 - Amstetten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinden im Betreuungsbereich der Strm. Amstetten Süd

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-VU-85/035-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.09.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.09.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2977> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, Frächterausschreibung 2022, Strm. Amstetten Süd, BW14 - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: 07472/64555, Fax: 07472/64555-660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, Frächterausschreibung 2022, Strm. Amstetten Süd, BW14

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Durchführung von Räum- und/oder Streuleistungen für den Straßenwinterdienst auf Landesstraßen B und L ab der Winterperiode 2022/23 im Betreuungsbereich der Straßenmeisterei Amstetten Süd - BW14 im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 6 - Amstetten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinden im Betreuungsgebiet der Strm. Amstetten Süd

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-VU-85/036-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.09.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.09.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2978> abzurufen. □

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, Lieferung von Streusplitt für den Winterdienst 2022/23 in der Straßenmeisterei Groß Gerungs - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: 02732/82125, Fax: 02732/82125-670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, Lieferung von Streusplitt für den Winterdienst 2022/23 in der Straßenmeisterei Groß Gerungs

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Streusplitt für den Winterdienst 2022/23 für die Straßenmeisterei Groß Gerungs

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Lagerplätze der Straßenmeisterei Groß Gerungs

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

STBA7-BE-396/002-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.09.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.09.2022, 08:55 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2980> abzurufen.

Öffentliches Verkaufsverfahren der AK NÖ: Bestandsfreie Villa, Elisabethstraße 38, 2500 Baden

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich verkauft die **Liegenschaft der ehemaligen Bezirksstelle Baden im Zuge eines öffentlichen Verkaufsverfahrens.**

Liegenschaftsdaten: Bestandsfreie Villa, EZ 186, Gst.-Nr. 49/4, KG 04025 Rauhenstein; Elisabethstraße 38, 2500 Baden. Gst.-Fläche laut GB 3.006 m².

Nettoraumfläche Villa laut beh. bewilligtem Planstand rund 911,97 m². HWB: 127,3 kWh/m²a; fGEE: 3,70.

Kontakt für die Verkaufsunterlagen und für einen Besichtigungstermin: Dr. Funk Immobilien GmbH & Co KG, Ansprechperson: Prok. Walter Mitterstöger, MA., walter.mitterstoeger@funk.at (Betreff: Bestandsfreie Villa, Elisabethstraße 38, 2500 Baden), +43 1 533 46 44-1.

Angebotsfrist: Freitag, **30.09.2022, 12:00 Uhr.**

Angebotsabgabe per E-Mail an die Schramm Öhler Rechtsanwälte GmbH, kanzlei@schramm-oebler.at (Für Details wird auf die Verkaufsunterlagen verwiesen).

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L118 Baumgarten OD BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: 02272/62468, Fax: 02272/62468-620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L118 Baumgarten OD BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die bestehende bit. Deckschicht wird über die gesamte Fahrbahnbreite in einer Stärke von 3cm flächig abgefräst. Anschließend wird über die Gesamte Breite eine neue 3cm starke bit. Deckschicht AC11deck, 70/100, A1, G1 eingebaut.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße L118 bei km 9,315

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11128/001-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.09.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.09.2022, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2974> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L6019 Neustadtl OD, Straßenbauarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: 07472/64555, Fax: 07472/64555-660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, L6019 Neustadtl OD, Straßenbauarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Straßenbauarbeiten auf der L6019 von km 7,262 bis km 7,642 im Baulos „L6019 Neustadtl OD“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Neustadtl an der Donau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11082/001-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.09.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.09.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2976> abzurufen.

Brückenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2090 Brückensanierung BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2,

Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: 02272/62468, Fax: 02272/62468-620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2090 Brückenrampensanierung BDS
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Im angegebenen Kilometerbereich befinden sich Vier Brückenobjekte bei denen in den Annäherungsbereichen erhebliche Setzungen entstanden sind. Bei den Brückenobjekten sowie deren Annäherungsbereiche sind daher die bestehenden Schichten in einer Stärke bis zu 8cm abzufräsen, teilweise mit AC22trag, 70/100, T1, G4 zu profilieren und im Anschluss eine neue Deckschicht AC16deck, 70/100, A1, G1 über die gesamte Fläche aufzubringen.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße L2090 bei km 2,875
 Verfahrensart:
 Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 ST4-BLL-11126/001-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 20.09.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.09.2022, 08:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekanntanzeigen.html?annID=2975> abzurufen.

Wasserbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Lieferbeton-Harlanderbach in Erlauf Hochwasserschutz - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung
 Art des Auftrags:
 Lieferauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 15215, Fax: 02742/9005 - 15220, E-Mail: post.wa3@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Lieferbeton-Harlanderbach in Erlauf Hochwasserschutz
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferleistung Lieferbeton laut Leistungspositionen für Hochwasserschutzprojekt Harlanderbach in Erlauf.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3253 Erlauf
 Verfahrensart:
 Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 WA3-WB2-839/038-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 27.09.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.09.2022, 09:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekanntanzeigen.html?annID=2979> abzurufen.

Stellenausschreibungen

LGA-PSG-D-3/013-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Amstetten** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primärärztin bzw. einen Primararzt für Innere Medizin / Abteilung I (Nephrologie, Intensivmedizin, Diabetologie und nicht invasive Kardiologie)

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Amstetten, Herr ÄD Prim. Dr. Kriener, unter der Tel.-Nr.: +43 7472 / 9004 16001 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landgesundheitsagentur.at.

LGA-PSG-D-3/014-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Amstetten** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primärärztin bzw. einen Primararzt für Innere Medizin / Abteilung II (Hämatologie/Onkologie, Palliativmedizin, Gastroenterologie/Hepatologie, Endoskopie).

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister

Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Amstetten, Herr ÄD Prim. Dr. Kriener, unter der Tel.-Nr.: +43 7472 / 9004 16001 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landgesundheitsagentur.at. □

LGA-PSG-D-9/005-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landesklinikum Hollabrunn** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Hollabrunn, Frau Prim.a Dr.in Susanne Davies, unter der Tel.-Nr.: +43 2952 / 9004 12201 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landgesundheitsagentur.at. □

LGA-PSG-D-17/013-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf** suchen wir **ab sofort**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Mistelbach-Gänserndorf, Herr ÄD Dr. Christian Cebulla, unter der Tel.-Nr.: +43 2572 / 9004 11000 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landgesundheitsagentur.at. □

GA-PSG-D-27/007-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landesklinikum Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Standort Zwettl** suchen wir **ab 1. Jänner 2023**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 10. Oktober 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landesklinikums Gmünd-Waidhofen/Thaya-Zwettl, Herr Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger, unter der Tel.-Nr.: +43 2822 / 9004 18001 sowie die Leitung der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, Herr Prim. Dr. Zdenek Jaros, unter der Tel.-Nr.: +43 2822 / 9004 26300 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landgesundheitsagentur.at. □

NÖ LANDESAUSSTELLUNG

26. 03. - 13. 11. 2022

SCHLOSS MARCHEGG

MARCHFELD

Geheimnisse

Mensch. Kultur. Natur.



Herausfordernde Zeiten.

Jetzt
beantragen!

Niederösterreich hilft.

Überparteilich beschlossen:

Die Lebenskosten steigen. Darum haben wir in Niederösterreich keine Zeit verloren und gemeinsam über alle Parteigrenzen hinweg ein umfangreiches Hilfspaket beschlossen, das die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher rasch und konkret entlastet. Mit rund 312 Millionen Euro helfen wir dort, wo es jetzt Hilfe braucht: Beim **Strom**, beim **Heizen**, beim **Pendeln**, beim **Wohnen** und beim Start in die **Schule** oder in die **Lehre**.

Informieren Sie sich und stellen Sie Ihre Anträge auf meinlandhilft.at

Der schnellste Weg zur blau-gelben Hilfe:

- 1 Auf meinlandhilft.at gehen
- 2 Thema auswählen
- 3 Den Angaben folgen und NÖ-Hilfe beantragen



Mein Land

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 027 42 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1